

Projekttitlel	Untersuchungen zur weitestgehenden Abtrennung von Feststoffen aus einer mit Pulveraktivkohle betriebenen Adsorptionsstufe mit Hilfe eines Tuchfilters
Mittelgeber	Abwasserverband Raumschaft Lahr www.lahr.de <i>Abwasserverband Raumschaft Lahr</i>
Laufzeit	03.2011 - 09.2011
Projektbearbeitung	Hochschule Biberach www.hochschule-bc.de
Ansprechpartner	Dr.-Ing. Steffen Metzger
Projektpartner	
Projektbeschreibung	Voraussetzung für die Anwendung von Pulveraktivkohle in der kommunalen Abwasserreinigung zur Entfernung von Spurenstoffen ist die Sicherstellung einer weitestgehenden Feststoffabtrennung. Halbtechnische Untersuchungen im Klärwerk Steinhäule, Neu-Ulm, haben gezeigt, dass diese „Feinstabtrennung“ mit einer konventionellen Sandfilteranlage sichergestellt werden kann. Mit den Untersuchungen im Klärwerk Lahr sollte geprüft werden, inwiefern mit einem Tuchfilter ein ausreichender Rückhalt von Pulveraktivkohle dauerhaft sichergestellt werden kann. Hierzu wurde analog zu den bisherigen Untersuchungen im Klärwerk Lahr eine halbtechnische Versuchsanlage mit einer Durchsatzleistung von 300 L/h aufgebaut (Bild 1) und mit biologisch gereinigtem Abwasser betrieben. Die Versuchsanlage besteht aus einer Adsorptionsstufe sowie einem nachgeschalteten Tuchfilter. Bild 2 zeigt die Versuchsanlage des Tuchfilters.
Bericht	Der Untersuchungsbericht liegt dem Auftraggeber vor.

Bilder

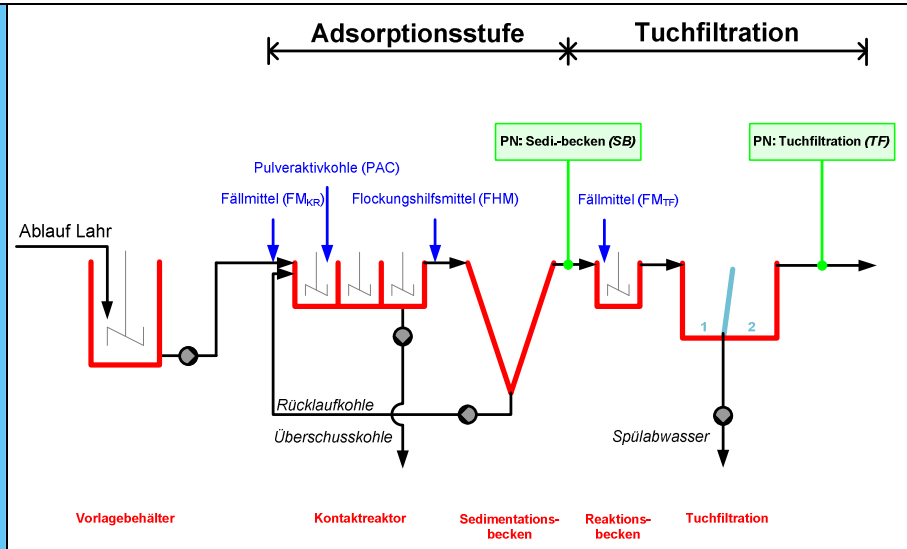


Bild 1: Fließschema der Versuchsanlage



Bild 2: Versuchsanlage Tuchfilter